

Gemeinde Pullach i. Isartal

Die Gemeinde Pullach i. Isartal ist eine Vorortgemeinde der Landeshauptstadt München, gelegen im südlichen Landkreis München mit circa 9.000 Einwohnern. Sie liegt im S-Bahn-Bereich und hat einen hohen Wohn- und Freizeitwert. Sämtliche Schularten sind im unmittelbaren Einzugsbereich vorhanden.

Die Freiwillige Feuerwehr ist mit 12 Einsatzfahrzeugen ausgestattet; 75 ehrenamtliche Mitglieder leisten rund 300 Einsätzen im Jahr.

Wir haben die Stelle eines

Feuerwehrgerätewarts (m/w/d) für die Freiwillige Feuerwehr Pullach i. Isartal in Vollzeit zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Wartung, Pflege und Unterhaltung der Fahrzeuge und Geräte
- Geräteprüfung und Instandsetzung
- Terminüberwachung für alle vorgeschriebenen Geräteprüfungen
- Arbeiten in der Atemschutzwerkstatt:
 - Prüfen und warten der Atemschutzmasken
 - Prüfen und warten von Pressluftatmern
 - Prüfen und warten von Lungenautomaten
 - Füllen von Atemluftflaschen verschiedener Hersteller
 - Prüfen und warten von Chemikalienschutzanzügen verschiedener Hersteller
- Pflege und Instandhaltung der Außenanlagen einschließlich Winterdienst
- Teilnahme an Einsätzen und Brandsicherheitswachen während der Arbeitszeit
- Mitarbeit in der Brandschutzerziehung, der Ausbildung und in organisatorischen Belangen (Planung zur Besetzung von Sicherheitswachen)
- Teilnahme und fachliche Unterstützung bei Begehungen zur gemeindlichen Feuerbeschau (FBV §3 Abs.3)
- Durchführung von sicherheitstechnischen Unterweisungen
- Teilnahme an regelmäßigen Aus- und Fortbildungen.

Wir erwarten

- eine abgeschlossene Ausbildung in einem handwerklichen Beruf, vorzugsweise im Kfz-, Metall- oder Elektrobereich
- eine erfolgreiche Ausbildung zum Feuerwehrgerätewart und Atemschutzgerätewart
- Bereitschaft zur Ableistung von Wochenend- und Feiertagsdiensten sofern dies nach größeren Einsätzen zur Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft notwendig ist
- Fahrerlaubnis Klasse CE
- Abgeschlossene Feuerwehrausbildung nach FwDV2, oder MTA, Atemschutzgeräteträger nach (FwDV7), Maschinist für Löschfahrzeuge, Gruppenführer FwDV3 wäre wünschenswert
- Bereitschaft zur Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr Pullach i. Isartal
- Kenntnisse in den gängigen EDV-Anwendungen (Excel, Word usw.).
- Uneingeschränkte Atemschutztauglichkeit nach G 26-III.
- Ausbildung zum First-Responder, Sanitäter vorzugsweise Rettungssanitäter nach (BayRettSanV)

Ist eine der Qualifikationen noch nicht vorhanden, besteht die Verpflichtung zur Nachqualifizierung.

Wir bieten:

- Eine unbefristete Vollzeitstelle und zukunftsicheren Arbeitsplatz
- Ein abwechslungsreiches und herausforderndes Tätigkeitsfeld in einem aufgeschlossenen und sympathischem Team
- Möglichkeiten zu Fort- und Weiterbildung
- Eine anforderungs- und leistungsgerechte Vergütung nach dem Tarifvertrag im öffentlichen Dienst (TVöD)
- Zudem die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen sowie eine betriebliche Altersvorsorge, Fahrtkostenzuschuss und Arbeitsmarktzulage

Nach erfolgreicher Ableistung der Probezeit, wird die Wohnsitznahme im Ort angestrebt. Hierfür kann im Bedarfsfall durch die Gemeinde nach angemessener Zeit eine entsprechende Dienstwohnung zur Verfügung gestellt werden.

Schriftliche Bewerbungen unter Beigabe der üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 30.11.2019 an die

Gemeinde Pullach i. Isartal

Abteilung Haupt- und Personalverwaltung
Johann-Bader-Straße 21
82049 Pullach i. Isartal
oder an

bewerbung@pullach.de (derzeit noch kein sicherer Zugang – unverschlüsselt)

Schwerbehinderte werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt.

Für telefonische Auskünfte stehen Frau Meißner, unter Tel. 089/744 744-12 sowie der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Pullach i. Isartal, Harald Stoiber unter kommandant@feuerwehr-pullach.de zur Verfügung.

Bitte reichen Sie die Bewerbungsunterlagen nur in Kopie ein, da diese nach Abschluss des Auswahlverfahrens nicht zurückgesendet werden können. Sie werden unter Berücksichtigung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet.

Ihre personenbezogenen Daten erhalten im Bewerbungsverfahren:

- die Personal- sowie die zuständige Fachabteilung zur Vorbereitung und Durchführung der Vor- und Endauswahlentscheidung
- der Personalrat zur Wahrung seiner Beteiligungsrechte nach dem BayPVG
- die Schwerbehindertenvertretung zur Wahrung ihrer Beteiligungsrechte nach dem Neunten Sozialgesetzbuch